

A S V – Wir bewegen Bremen



- Bauingenieur/in -

Beim Amt für Straßen und Verkehr Bremen ist ab sofort in der Abteilung „Straßenverkehrsbehördliche Angelegenheiten“ im Referat „Verkehrstechnik“ der Dienstposten einer Bauingenieurin bzw. eines Bauingenieurs zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet. Wenn Sie keine dreijährige Berufserfahrung vorweisen können, erfolgt vorerst eine niedrigere Eingruppierung.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Es gibt vielseitige und spannende Aufgabenstellungen in einem kollegialen und modernen Arbeitsumfeld, das Raum für Innovationen bietet.

Wir sind eine zugeordnete Dienststelle (ca. 250 Beschäftigte) des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr und planen, bauen, erhalten, betreiben und verwalten öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Ingenieurbauwerke im Bremer Stadtgebiet und sind im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes für Planung, Bau und Betrieb der Bundesstraßen und Bundesautobahnen im Lande Bremen zuständig.

Aufgaben

- Planen, Bauen und Betreiben von Lichtsignalanlagen und Zentralsteuereinrichtungen sowie aller im Zusammenhang mit der Verkehrsrechnersteuerung erforderlichen Arbeiten nach § 37 StVO
- Ingenieursmäßige Bearbeitung von Projekten, die der Förderung des ÖPNV, Rad- und Fußverkehrs an Signalanlagen dienen
- Aufbau eines Qualitätsmanagements für Lichtsignalanlagen zur Qualitätsanalyse der Verkehrssicherheit, des Verkehrsablaufs in Straßennetzen und an Einzelknotenpunkten sowie Erarbeitung von Maßnahmen zur Qualitätszielerreichung
- Durchführung von Ortsterminen, Besprechungen und Verkehrsschauen sowie Teilnahme an Sitzungen politischer/öffentlicher Gremien (Beiräte und deren Fachausschüsse, Petitionsausschuss)
- Informations- und Beschwerdemanagement
- Leitung von und Mitarbeit in Projekten

Formale Voraussetzungen

- Bachelor (m/w) bzw. Diplomingenieur/in (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, wünschenswert mit der Vertiefung Verkehrstechnik

Persönliche Voraussetzungen

- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Planung, des Baus und des Betriebes von Lichtsignalanlagen wäre wünschenswert
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Firmen, Planungsbüros sowie politischen und öffentlichen Gremien
- Sie haben gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Lichtsignalanlagentechnik, sowie der hierzu zu beachtenden Rechtsnormen, technischen Vorschriften, Richtlinien usw.
- Gute DV-Kenntnisse in den Programmen der Standardsoftware (MS-Office) sind für Sie selbstverständlich. Von Vorteil sind Kenntnisse in fachspezifischen Programmen
- Sie verfügen über eine gewandte schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Ferner sollten Sie eine engagierte, gewandte Persönlichkeit mit hoher Kommunikations- und Integrationsfähigkeit sein. Wir setzen Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten voraus. Ebenso sind auf dem Dienstposten eine hohe Belastbarkeit und Ausdauer unabdingbare Voraussetzung
- Die Bereitschaft zu regelmäßigen fachbezogenen Fortbildungen sehen wir als selbstverständlich an.
- Für die Erledigung der Aufgaben ist der Führerschein der Klasse B (alt: Klasse 3) notwendig
- Die ständige Aktualisierung Ihres Fachwissens im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen ist unumgänglich und wird von Ihnen eigenständig initiiert



Das Amt für Straßen und Verkehr befindet sich in einem kontinuierlichen Organisationsprozess, der Neustrukturierung nicht ausschließt, so dass sich die Aufgabenbereiche verändern können. Die Bereitschaft zur Übernahme veränderter Aufgabenbereiche ist deshalb unentbehrlich. Auch erwarten wir von Ihnen verantwortungsvolle Mitarbeit an diesem Veränderungsprozess. Für die Mitarbeit ist eine gute Teamfähigkeit unerlässlich.

Wir erwarten, dass Sie auf die ständig wandelnden Anforderungen an die Aufgabenstellung dieser Position kreativ reagieren und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung dazu beitragen, dass der innovative Entwicklungsprozess unseres Hauses hin zu einem Managementamt fortgesetzt wird.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Das Amt für Straßen und Verkehr hat ein starkes Interesse an der Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen in den bremischen öffentlichen Dienst; Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Das Amt für Straßen und Verkehr ist Mitglied im Verein „Impulsgeber Zukunft“ und unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Nähere Auskünfte können Sie unter den Tel. Nr. 0421/361-59485 und 0421/361-9722 erhalten.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen an das:

Amt für Straßen und Verkehr
- Personalstelle -
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen

oder per E-Mail an Jens.Arffmann@ASV.Bremen.de



Wir sind ein Impulsgeber